



Pressemitteilung

Textildienstleister Lotex GmbH aus Ankum meldet Insolvenz in Eigenverwaltung an

Ankum, 05. Februar 2024 - Die **Lotex GmbH**, seit 2002 auf die verkaufsgerechte Aufbereitung und Lagerung von Textilien spezialisiert, sieht sich mit wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. Am 05. Februar 2024 wurde mit Beschluss des **Amtsgerichts Bersenbrück** über eine vorläufige **Eigenverwaltung** der Weg für eine Sanierung des Unternehmens frei gemacht, welches durch den Wegfall eines Großkunden in eine kritische Lage geraten war.

Sanierung im Fokus - Erster Schritt begangen

Die Geschäftsführer, **Peter Löwen** und **Stefan Günther**, haben in enger Abstimmung mit den Gläubigern den Weg der Eigenverwaltung eingeschlagen, um das Unternehmen mit Sitz an der Ankumer Industriestraße zu sanieren. Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, den Betrieb trotz der erheblichen Auftragslücke durch den Wegfall des Großkunden am Standort zu erhalten. Mit **Rechtsanwalt Stephan Michels** von der **MICHELS Vorst Insolvenzverwaltung GbR** aus Münster wurde ein vorläufiger Sachwalter bestellt, um den Sanierungsprozess zu begleiten.

Unterstützung von erfahrenen Sanierern aus Osnabrück

Auf kaufmännischer Ebene begleitet die **Worstbrock Sanierung Restrukturierung Eigenverwaltung** aus Osnabrück, vertreten durch **Sanierungsberater Alexander Worstbrock** das Unternehmen in dieser schwierigen Lage. Herr Worstbrock betont:

„Besonders möchte ich das frühzeitige Handeln der Geschäftsführung positiv hervorheben. Durch das rechtzeitige Handeln sind wichtige Weichenstellungen für eine nachhaltige Gesundung des Unternehmens erst möglich geworden.“

Rechtliche Unterstützung erfährt die Lotex GmbH von den **Rechtsanwälten Tjark Symalla** und **Ralph-Leonhard Fugger** von der **Kanzlei Niemeyer · Lißner**, ebenfalls aus Osnabrück. Auch Herr Fugger unterstreicht den Willen der Geschäftsführung, das Unternehmen erfolgreich aus der Krise zu führen:

„Im Rahmen der Vorbereitung des Sanierungsprozesses wurde sofort deutlich, dass die Geschäftsführung die Stabilisierung und Fortführung des Unternehmens fokussiert, um möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten.“

Vorteil Eigenverwaltung - Effiziente Sanierung im laufenden Geschäftsbetrieb

Die Eigenverwaltung ermöglicht es, Sanierungsmaßnahmen während des laufenden Geschäftsbetriebs effizient umzusetzen, wobei die Geschäftsführung die Kontrolle behält. Dieses Sanierungsinstrument kommt zum Einsatz, wenn die Zukunftsaussichten für das Unternehmen nachhaltig positiv bewertet werden. Statt eines Insolvenzverwalters mit massiven Durchgriffsrechten übernimmt ein Sachwalter



WORSTBROCK

Sanierung · Restrukturierung · Eigenverwaltung

Zertifiziert als
ESUG-Berater vom
Deutschen Institut
für angewandtes
Insolvenzrecht e.V.



eine rein überwachende Funktion im Eigenverwaltungsverfahren. Das Ziel einer Eigenverwaltung ist eindeutig: Das Unternehmen sanieren, am Markt zu halten und bestehende Geschäftsbeziehungen fortzuführen.

Weitere Informationen zur Lotex GmbH: www.lotex-gmbh.de

Weitere Informationen über Worstbrock: www.worstbrock.de

Weitere Informationen über die Kanzlei Niemeyer · Lißner: www.kanzlei-niemeyer.de

Weitere Informationen zur MICHELS Vorast Insolvenzverwaltung GbR: www.michels-inso.de

Ende der Pressemitteilung